

SP SenseOberland befürwortet Kauf des Hotel Alpenklub

Der Kauf des Hotel Alpenklub durch die Gemeinde Plaffeien ist nach Ansicht der SP SenseOberland die richtige Entscheidung. Denn der Raumbedarf für gemeinnützliche Aufgaben ist in Plaffeien ungenügend gedeckt. Dass zu diesem frühen Zeitpunkt des Projekts noch nicht alle Bedenken ausgeräumt sind, ist verständlich.

Die SP SenseOberland befürwortet den Kauf und Ausbau des Hotel Alpenklub. Ein gemeindeeigenes Zentrum mit einem offenen Treffpunkt für die Bevölkerung und einem einladenden Dorfplatz im Herzen von Plaffeien ist von unschätzbarem Wert. Raumbedarf ist fraglos vorhanden (z.B. Ludothek, ausser-schulische Betreuung, Spitex, Gemeindeverwaltung), er wird mit einer Sanierung dieses Altbaus nachhaltig gedeckt. Zentral und einfach zugängliche Dienstleistungen steigern die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Gemeinde markant. Ein solches Zentrum ist keine schönmalerische Träumerei auf Kosten der Steuerzahlenden - wie manche angesichts der präsentierten Kosten und der noch nicht verbindlich definierten Nutzungszwecke befürchten. Ganz im Gegenteil ist ein gemeinnütziges Zentrum mit zeitgemäßem Dienstleistungsangebot im Dorfkern die entscheidende Investition in die Menschen hier.

Heute werden in Plaffeien wichtige Angebote für die Bevölkerung entweder unter schwierigen, räumlichen Bedingungen erbracht oder sie werden noch vernachlässigt. Gerade in Krisenzeiten ist es aber nötig, die Menschen zu stärken, damit sie die Krise erfolgreich bewältigen können. Besonders junge Menschen und ihre Familien werden aktuell vor schwierige Aufgaben gestellt, ihre psychische Belastung ist oft kritisch. Lokal unterstützende Strukturen aufzubauen zeugt von Weitsicht und Verantwortung, sparsames Ausharren in der Krise wäre hingegen der falsche Weg, denn diese Strategie zehrt an den Kräften der Menschen und schwächt damit auch die Grundlagen einer prosperierenden Wirtschaft. Der Gewinn eines gemeindeeigenen Zentrums im Hotel Alpenklub wäre also unschätzbar hoch, er rechtfertigt die anfallenden Investitionen bei Weitem. Angesichts der gesunden Finanzen der Gemeinde Plaffeien steht deshalb auch keine Steuererhöhung zur Diskussion.

Harte Fakten zu den Kosten zu präsentieren und gleichzeitig den Nutzen nur vage zu umschreiben hat die Meinungen in der Bevölkerung leider gespalten. Doch es gibt Gründe, warum das Gebäude gekauft werden muss, bevor das Nutzungskonzept fertig ausgearbeitet ist. Die SP SenseOberland sieht in einem intelligenten Nutzungs- und Betriebskonzept für ein Gemeindezentrum im Hotel Alpenklub den Schlüssel zum Erfolg dieses Projektes. Zentraler Bestandteil dieses Konzeptes muss eine verbindlich festgeschriebene Verpflichtung sein, den neu gewonnenen Raum auch tatsächlich im Interesse aller zu nutzen.

Liliane Brügger
Co-Präsidentin SP SenseOberland
praesidium@sp-senseoberland.ch
www.sp-senseoberland.ch